

**CMS<sup>®</sup>**

**ABE: 55137**

**Design:  
C 23**

**Radnummer:  
C23 909 33 61SE**

**Daten:  
9.0x19" H2 ET33 LK5/112/R66.6  
CMS 1520/06**



## CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bild Darstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

### Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH

## CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Verwendung von Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) - Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile - lt. Herstellervorschrift - ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente – nach Herstellervorgabe – zu beachten!
10. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
11. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
12. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

**CMS Automotive Trading GmbH**

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

**Assembly Instructions:**

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) – Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque – as specified by the manufacturer – has to be used!
10. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
11. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
12. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.

## CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Instructions de montage:

1. Veuillez vérifier les Jantes et leur emballage pour des défauts visibles dès réception. Les Dommages possibles doivent être notés et reconnus directement auprès du chauffeur de la société de transport. Les Dommages cachés doit être signalé par écrit à la société de transport dans les 7 jours. Après cette période une réclamation ou un remplacement en raison des dommages de transport n'est plus possible. Roues avec des défauts précédemment visibles, ne peut plus faire l'objet d'une réclamation après l'installation.
2. Avant le montage, il faut vérifier si les roues fournies sont adaptées et approuvées pour le véhicule prévu. Pour ce faire, veuillez comparer les marquages sur les roues, ainsi que la fixation complète fournie, nécessaire, accessoires, avec les informations dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE. Des Jantes déjà assemblés où monter. Nous ne pouvons pas les reprendre si vous découvrez ultérieurement qu'ils ne conviennent pas ou ne sont pas approuvés.
3. Notez qu'il peut y avoir des exceptions au montage des pneus sur l'avant de la roue.
4. Seuls les poids adhésifs doivent être utilisés pour toutes les Jantes CMS, si rien dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE mentionne le contraire.
5. Certaines Jantes CMS sont livrées avec des Bagues de centrage en métal ou en plastique coloré. Ils sont utilisés pour accueillir et Centrer les roues sur le véhicule. Ces anneaux sont à utiliser dans le trou central des roues, à clipser à l'arrière de la jante avant le montage sur le véhicule.
6. Le moyeu de la roue, ainsi que surface de montage sont à libérées si nécessaire, les goujons du véhicule doivent être soigneusement retirés de La rouille et de la saleté.
7. Les boulons ou écrous de roue ne doivent pas être huilés ou graissés.
8. Respectez le couple de serrage des boulons de roue ou des écrous de roue selon le certificat ABE ou TÜV.
9. Utilisation du système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) - Assurez-vous que les capteurs et les valves TPMS sont correctement installés - Selon les instructions du fabricant – Ils doit être respecté. En particulier, lors de la maintenance et de la modification d'un système, Utilisez les kits d'entretien et les pièces de rechange du fabricant. Enfin et surtout, les couples de serrage sont - après Spécification du fabricant - à respecter!
10. Après le montage des jantes CMS, il n'est plus garanti qu'elles fonctionneront avec la norme de La trousse à outils prévue dans le véhicule. Veuillez à vérifier la taille de la clé de démontage des roues de votre trousse à outils et ajoutez l'outil si nécessaire pour le démontage et remontage de vos roues.
11. Veuillez à mettre un ensemble de boulons ou écrous de montage d'origine avec votre roue de secours, si vous en avez une. Celle-ci ne peut être monter qu'avec ces Les boulons ou écrous d'origines.

### 12. IMPORTANT !

L'ajustement et la fixation des roues n'est garanti que si vous suivez les instructions ci-dessous.

- Lors du montage de la roue, vissez toutes les pièces de fixation uniformément à la main.
- Serrez les boulons / écrous avec une croix de roues ou clés dynamométrique.
- Abaissez le véhicule au sol et resserrer toutes les pièces de fixation avec une croix de roues ou clés dynamométrique au couple de serrage spécifié.
- Après une distance d'environ 50 km, le couple de serrage des pièces de fixation des roues doit être contrôlé, et serrer si nécessaire.
- Après une distance d'environ 200 km, le couple de serrage des pièces de fixation de la roue est à nouveau augmenté vérifier et resserrer si nécessaire.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)  
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Sonderräder für Pkw 9 J x 19 H2**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type  
of the following approval object

**special wheels for passenger cars 9 J x 19 H2**

Genehmigungsnummer: **55137\*02**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:  
Holder of the approval:  
**CMS Automotive Trading GmbH**  
**DE - 68789 St. Leon-Rot**
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:  
If applicable, name and address of representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**
3. Typbezeichnung:  
Type:  
**C23 909**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **55137\*02**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:  
Identification markings:  
**Hersteller oder Herstellerzeichen**  
**Manufacturer or registered manufacturer`s trademark**  
  
**Felgenreöße**  
**Size of the wheel**  
  
**Typ und die Ausführung**  
**Type and version**  
  
**Herstelldatum (Monat und Jahr)**  
**Date of manufacture (month and year)**  
  
**Genehmigungszeichen**  
**Approval identification**  
  
**Einpresstiefe**  
**Inset/outset**
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:  
Position of the identification markings:  
**An der Innen- bzw. Außenseite des Rades**  
**On the inside/outside of the wheel**
6. Zuständiger Technischer Dienst:  
Responsible Technical Service:  
**TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH**  
**DE-51105 Köln**
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**06.08.2025**
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Number of test report issued by that Technical Service:  
**55008724 (3. Ausfertigung)**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **55137\*02**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:  
Range of application:  
**Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ nur gemäß**  
**The approval object „special wheels for passenger cars“ shall only be used in accordance with**

**Anlage/n zum Prüfbericht**  
**Annex/es of the test report**  
**13 - 15**

**2. Ausfertigung**

**und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden.**  
**and under the specified conditions mentioned there.**

10. Bemerkungen:  
Remarks:  
**Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**  
**The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.**

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.**  
**The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:  
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:  
**Siehe Prüfbericht**  
**See test report**

12. Die Genehmigung wird **erweitert**  
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):  
Reason(s) for the extension (if applicable):  
**Aktualisierung des Verwendungsbereiches**  
**Update of the range of application**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **55137\*02**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**  
Place:

15. Datum: **28.08.2025**  
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**  
Signature:

Jörg Burgkhardt



Anlagen:

Enclosures:

**Gemäß Inhaltsverzeichnis**

**According to index**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **55137\*02**  
Approval No.

Ausgabedatum: **05.04.2024**  
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **28.08.2025**  
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:  
Test report(s) No.:  
**55008724 (1. Ausfertigung)**  
**55008724 (2. Ausfertigung)**  
**55008724 (3. Ausfertigung)**

Datum:  
Date  
**22.03.2024**  
**31.03.2025**  
**06.08.2025**

Beschreibungsbogen Nr.:  
Information document No.:  
**C23 909**  
**C23 909**

Datum:  
Date  
**11.01.2024**  
**19.03.2025**

Liste der Änderungen:  
List of modifications:  
**Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes**  
**See appendix "List of modifications" of the test report**

Datum:  
Date



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **55137\*02**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

### **KBA 55137**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Approval No.: 55137\*02

- Attachment -

## Collateral clauses and instruction on right to appeal

### Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

### Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55008724** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell C23  
 Typ C23 909  
 Radgröße 9.0Jx19H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C23 909 30 82S	1520/01 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	30	1010	2400	12/2023
C23 909 30 82SE	1520/08 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	30	1010	2400	12/2024
C23 909 33 61SE	1520/06 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	33	1010	2400	12/2024
C23 909 33 61S	1520/02 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	33	1010	2400	12/2023
C23 909 44 60S	1520/05 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	44	1010	2400	12/2023
C23 909 44 60S	1520/05 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	44	1010	2400	12/2023
C23 909 44 60SE	1520/09 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	44	1010	2400	12/2024
C23 909 44 60SE	1520/09 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	44	1010	2400	12/2024
C23 909 58 94SE	1520/07 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	58	1010	2400	12/2023
C23 909 58 94S	1520/04 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	58	1010	2400	12/2023
C23 909 30 82S	1520/01 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30	1010	2400	12/2023
C23 909 30 82S	1520/01 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30	1010	2400	12/2023
C23 909 30 82SE	1520/08 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30	1010	2400	12/2024
C23 909 30 82SE	1520/08 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30	1010	2400	12/2024
C23 909 33 61SE	1520/06 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	33	1010	2400	12/2024
C23 909 33 61S	1520/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	33	1010	2400	12/2023
C23 909 37 64S	1520/03 CMS / ohne Ring	5/114,3/64,1	37	1010	2400	12/2023

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer 55137  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C23 909 (s.o.)  
 Radgröße 9.0Jx19H2  
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)  
 Gießereikennzeichen CMS  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Prüfbericht Nr. **55008724** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 4

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C23 909 44 60S	5/112/57,1	44	1010	2400	FE	01/2024	TZT Lambsheim
C23 909 58 94S	5/112/57,1	58	1010	2400	FE	01/2024	TZT Lambsheim
C23 909 58 94S	5/112/57,1	58	1010	2400	FE	02/2024	TZT Lambsheim
C23 909 30 82S	5/112/66,6	30	1010	2400	FE	01/2024	TZT Lambsheim
C23 909 33 61S	5/112/66,6	33	1010	2400	FE	01/2024	TZT Lambsheim
C23 909 37 64S	5/114,3/64,1	37	1010	2400	FE	02/2024	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C23 909 58 94S	5/112/57,1	58	1010	225/35R19	01/2024	TZT Lambsheim
C23 909 33 61S	5/112/66,6	33	1010	225/35R19	01/2024	TZT Lambsheim
C23 909 37 64S	5/114,3/64,1	37	1010	225/35R19	02/2024	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C23 909 58 94S	5/112/57,1	58	1010	275/55R19	FE	02/2024	TZT Lambsheim
C23 909 33 61S	5/112/66,6	33	1010	275/55R19	FE	02/2024	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Prüfbericht Nr. **55008724** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand                      PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
 Hersteller                              CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 4

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C23 909 30 82S betrug 14,44 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdaten) durchgeführt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

### Anlagen

Beschreibung	-	11.01.2024
	mit Änderung vom	19.03.2025
Anlage zur Radbeschreibung	C23 909	08.02.2024
	mit Änderung vom	20.03.2025
Radzeichnung	J 1520 000_A	08.05.2023
	mit Änderung vom	27.12.2024
Radzeichnung	J 1520 001A	08.05.2023
Radzeichnung	J 1520 002	08.05.2023
Radzeichnung	J 1520 003	08.05.2023
Radzeichnung	J 1520 004	08.05.2023
Radzeichnung	J 1520 005	08.05.2023
Befestigungsmittelzeichnung	Übersicht mit Zeichnungen	04.05.2022
Zentrierringzeichnung	Übersicht mit Zeichnungen	22.11.2023
	mit Änderung vom	28.05.2025
Nabenkappenzeichnung	Übersicht mit Zeichnungen	20.07.2023
Radzeichnung	J 1520 006	27.12.2024
Radzeichnung	J 1520 007	27.12.2024
Radzeichnung	J 1520 008	27.12.2024
Radzeichnung	J 1520 009	27.12.2024
Verwendungen	Anlagen 1-17	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüfbericht Nr.**55008724** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
CMS Automotive Trading GmbH

---

Seite 4 von 4

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 6. August 2025



Kocher

00452851.DOCX

§22 55137\*02

**Anlage** „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55008724 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

---

### Liste der Änderungen

Es wird geändert:      Aktualisierung Verwendungsbereich  
Aktualisierung Zentrierringzeichnung

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt:

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 24

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell C23  
 Typ C23 909  
 Radgröße 9.0Jx19H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierung	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C23 909 33 61SE	1520/06 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	33	1010	2400

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 55137  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C23 909 (s.o.)  
 Radgröße 9.0Jx19H2  
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	120	30	Z102OR
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	140	30	Serie
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	140	30	Z102OR
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	150	30	Z102OR
S05	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	160	30	Serie
S06	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	130	29	Z93OR
S07	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	130	30	Z102OR
S08	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	150	29	Z93OR

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Audi  
 Infiniti  
 Mercedes-Benz  
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-41; e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	88-195	225/40R19	K1a K1b K2b K41 K45 K56 R37 T89 T93	A01 A12 A21 A57 A99 Car Lim V19 S01
	88-195	235/35R19	K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56 R37 T87 T91	
	88-200	245/35R19	K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56 T89 T93	
	88-200	255/35R19	K1c K28 K2c K41 K44 K45 K46 K56	
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*35-..; e13*2007/46* 1084*19-.. (FIN: WAUZZZF4...) - incl. Facelift 2019	90-210	225/40R19	K1a K2b K4i K8b T89 T93	A01 A12 A21 A57 A99 Car Lim V00 V19 S01
	90-210	235/35R19	K1c K2b K4i K8b T87 T91	
	90-210	245/35R19	K1c K2c K3a K4i K8n T89 T93	
	90-210	255/35R19	K1c K2c K3a K4i K5d K8n	
	90-210	265/30R19	K1c K2c K3a K4i K5d K8n T89 T93	
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-49; e13*2007/46* 1084*00-31 - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZ8T..., WAUZZZ8F...,)	100-195	235/35R19	R37 T87 T91	A12 A21 A57 A99 Cbo Cpe Flh V19 S01
	100-200	245/35R19	T89 T93	
	100-200	255/35R19		
	100-200	265/30R19	T89 T93	
	100-200	275/30R19	A01 K1a K2b	
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43-.., e13*2007/46* 1084*27-.. - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZF5...) - incl. Facelift 2019	100-210	225/40R19	T93	A12 A21 A57 A99 Cbo Cpe Flh V00 V19 S01
	100-210	235/35R19	T91	
	100-210	245/35R19	T93	
	100-210	255/35R19		
	100-210	265/30R19	A01 K2b	
	100-210	275/30R19	A01 K1a K2b	
Audi A5 / A5 Avant F2 e1*2007/46*1801*46-..	110, 150	235/40R19	K1a K1b K2c K4i T92 T96	A01 A12 A21 A57 A99 Car Lim NoE NoP V00 V19 S03
	110, 150	245/40R19	K1c K2c K4i K5d K8z	
	110, 150	255/35R19	K1c K2c K4i K5d K8z T92 T96	
	110, 150	265/35R19	K1c K2c K3f K4i K5d K6i K8n	
Audi A5 / A5 Avant TFSle F2 e1*2007/46*1801*52-.. - Plug-in Hybrid	185	235/40R19	K1a K1b K2c K4i T96	A01 A12 A21 A57 A99 Car Lim V00 V19 S03
	185	245/40R19	K1c K2c K4i K5d K8z T94 T98	
	185	255/35R19	K1c K2c K4i K5d K8z T96	
	185	265/35R19	K1c K2c K3f K4i K5d K6i K8n T94 T98	

§22 55137\*02

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A6 / A6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	100-245	235/45R19	T95 T99	A12 A21 A57 A99 Car Lim NA1 S01
	100-245	245/40R19	A01 K1a K2b T94 T98	
	100-245	255/40R19	A01 K1a K1b K2b K8b T00 T96	
	100-245	265/35R19	A01 K1c K2b K3a K8b T94 T98	
	100-245	275/35R19	A01 K1c K2c K3a K5d K8n	
Audi A6 / A6 Avant F2 e1*2007/46*1801*..	100-250	235/45R19	K2b T95 T99	A01 A12 A21 A57 A99 Car KOV L06 Lim NoP S01
	100-250	245/45R19	K1a K2b	
	100-250	255/40R19	K1c K2b K5c K8e T96	
	100-250	255/45R19	K1c K2b K5c K8e	
	100-250	265/40R19	K1c K2c K5d K7c K8e	
	100-250	275/40R19	K1c K2c K5d K7i K8m	
Audi A6 / A6 Avant TFSle F2 e1*2007/46*1801*.. - Plug-in Hybrid	185,195	235/45R19	K2b T99	A01 A12 A21 A56 A99 Car KOV L06 Lim S01
	185,195	245/45R19	K1a K2b	
	185,195	255/40R19	K1c K2b K5c K8e T00	
	185,195	255/45R19	K1c K2b K5c K8e	
	185,195	265/40R19	K1c K2c K5d K7c K8e	
	185,195	275/40R19	K1c K2c K5d K7i K8m	
Audi A6 allroad 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	235/45R19	K6w T99	A01 A12 A21 A56 A99 B92 Car KMV S01
	140-245	235/50R19	K5w K6x	
	140-245	245/45R19	K5w K6x	
	140-245	255/45R19	K5w K6x	
	140-245	265/40R19	K1a K1b K2b K3a K5x K6y K8e	
	140-245	275/40R19	K1c K2b K3a K5a K5x K6y K8m	
Audi A6 allroad F2 e1*2007/46*1801*13-..	150-257	245/45R19	K2b	A01 A12 A21 A56 A99 L06 NoP S01
	150-257	255/45R19	K1a K1b K2b K6g K6u K8z	
	150-257	265/45R19	K1c K2b K6g K6u K8z	
Audi A7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	235/45R19		A12 A21 A57 A99 S01
	140-245	245/40R19		
	140-245	255/40R19		
	140-245	265/35R19		
	140-245	275/35R19		
Audi A8 4H e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*..	150-368	245/45R19		A12 A21 A57 A99 NBF S01
	150-368	255/45R19		
	150-368	275/40R19		
Audi A8 F8 e1*2007/46*1751*..	210, 250	235/50R19	A91 R70	A21 A56 A60 A99 BnK L06 MHy NBF S01
	210, 250	245/45R19	A91 T02 T98	
	210-338	235/50R19	A91 M+S R70	
	210-338	245/45R19	A91 M+S T02 T98	
	210-338	255/45R19	A91	
	210-338	265/45R19	A12	
	210-338	275/40R19	A01 A12 K2b	
Audi e-tron, Q8 e-tron GE e1*2007/46*1914*.. - Elektro - incl. Sportback	158	255/55R19		A07 A12 A21 A56 A99 S05
	158	265/50R19	A01 K1a K2b	
	158	265/55R19	A01 K1a K2b	

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q5 TFSIe, - /Sportback(II) FY e1*2007/46*1550*12-46 - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2021	185,195	235/55R19	A01 K1a K2b R70	A12 A21 A56 A99 S02
	185,195	235/55R19	K1v K2h R70	
	185,195	255/45R19	A01 K1a K2b	
	185,195	255/45R19	K1v K2h	
	185,195	255/50R19	A01 K1c K2b	
Audi Q5 TFSIe,- /Sportback(III) FY e1*2007/46*1550*53-.. - Plug-in Hybrid - Quattro (4WD) - ab MJ 2025	185	235/55R19	R70	A12 A21 A56 A99 S02
	185	255/50R19	A01 K1a K1b K2c	
	185	265/45R19	K1v K2h	
	185	265/45R19	A01 K1a K2b	
	185	275/45R19	A01 K1a K1b K2c	
Audi Q5, -/Sportback (III) FY e1*2007/46*1550*47-.. - nur Quattro (4WD) - ab MJ 2025	150	235/55R19	R70	A12 A21 A56 A99 NoP X36 S02
	150	255/50R19	A01 K1a K1b K2c	
	150	265/45R19	K1v K2h	
	150	265/45R19	A01 K1a K2b	
	150	275/45R19	A01 K1a K1b K2c	
Audi Q5, -/Sportback(II) FY e1*2007/46*1550*00-46, e1*2007/46*1685*.. - incl. Facelift 2021	100-210	235/55R19	A01 K1a K2b R70	A12 A21 A57 A99 NoP S02
	100-210	235/55R19	K1v K2h R70	
	100-210	255/45R19	A01 K1a K2b	
	100-210	255/45R19	K1v K2h	
	100-210	255/50R19	A01 K1c K2b	
	100-210	275/45R19	A01 K1c K2b	
Audi Q7 (II) 4L, 4L1 e1*2001/116* 0350*20-..; 0367*05-..; e13*2007/46* 1081*06-..	155-250	255/55R19		A07 A12 A21 A56 A99 L06 MpH Z18 Z19 S05
	155-250	265/50R19		
	155-250	275/50R19		
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116*0430*..; e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	245	245/35R19	K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56 T93	A01 A12 A21 A99 Car Lim S01
	245	255/35R19	K1c K28 K2c K41 K44 K45 K46 K56 T92 T96	
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43..., e13*2007/46*1084*25- (FIN:WAUZZZF4...) - incl. Facelift 2019	251-260	225/40R19	K1a K2b K4i K8b M+S T93	A01 A12 A21 A56 A99 Car Lim S01
	251-260	235/35R19	K1c K2b K4i K8b M+S T91	
	251-260	245/35R19	K1c K2c K3a K4i K8n T93	
	251-260	255/35R19	K1c K2c K3a K4i K5d K8n	
	251-260	265/30R19	K1c K2c K3a K4i K5d K8n T93	

§22 55137\*02

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi S5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-49, e13*2007/46* 1084*00-31 - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZ8T..., WAUZZZ8F...)	245, 260	245/35R19	T89 T93	A12 A21 A56 A99 Cbo Cpe Flh S01
	245, 260	255/35R19	T92 T96	
	245, 260	265/30R19	T89 T93	
	245, 260	275/30R19	A01 K1a K2b T92 T96	
	260	235/35R19	M+S R37 T91	
Audi S5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43-..., e13*2007/46* 1084*27-.. - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZF5...) - incl. Facelift 2019	251-260	245/35R19	T93	A12 A21 A56 A99 Cbo Cpe Flh S01
	251-260	255/35R19		
	251-260	265/30R19	A01 K2b	
	251-260	275/30R19	A01 K1a K2b	
Audi S5 / S5 Avant F2 e1*2007/46*1801*47-..	270	235/40R19	K1a K1b K2c K4i M+S T96	A01 A12 A21 A56 A99 Car Lim NoE NoP S03
	270	245/40R19	K1c K2c K4i K5d K8z	
	270	255/35R19	K1c K2c K4i K5d K8z T96	
	270	265/35R19	K1c K2c K3f K4i K5d K6i K8n	
Audi S6 / S6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*...; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	309, 331	235/45R19	M+S T95 T99	A12 A21 A56 A99 Car Lim S01
	309, 331	245/40R19	A01 K1a K2b M+S T94 T98	
	309, 331	255/40R19	A01 K1a K1b K2b K8b T00 T96	
	309, 331	265/35R19	A01 K1c K2b K3a K8b T94 T98	
	309, 331	275/35R19	A01 K1c K2c K3a K5d K8n T00 T96	
Audi S6 / S6 Avant F2 e1*2007/46*1801*..	253,257	255/45R19	K1c K2b K5c K8e M+S	A01 A12 A21 A56 A99 BnK Car KOV L06 Lim NoP S01
	253,257	265/40R19	K1c K2c K5d K7c K8e M+S	
	253,257	275/40R19	K1c K2c K5d K7i K8m M+S	
Audi S7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*...; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	309, 331	235/45R19	M+S	A12 A21 A56 A99 S01
	309, 331	245/40R19	M+S T98	
	309, 331	255/40R19		
	309, 331	265/35R19	T98	
	309, 331	275/35R19		
Audi S8 4H e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*..	382, 445	245/45R19	M+S	A12 A21 A56 A99 NBF S01
	382, 445	255/45R19	M+S	
	382, 445	275/40R19	M+S	
Audi S8 F8 e1*2007/46*1751*11-..	420	235/50R19	A91 M+S R70	A21 A56 A60 A99 BnK L06 MHy NBF S01
	420	245/45R19	A91 M+S	
	420	255/45R19	A91	
	420	265/45R19	A12	
	420	275/40R19	A01 A12 K2b	

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi SQ5, -/Sportback (III) FY e1*2007/46*1550*48-.. - ab MJ 2025	270	235/55R19	M+S R70	A12 A21 A56
	270	255/50R19	A01 K1a K1b K2c M+S	A99 K1v K2h
	270	265/45R19	M+S	NoP S02
	270	275/45R19	A01 K1a K1b K2c M+S	
Infiniti QX30 AWD H15 e11*2007/46*2977*.. e5*2007/46*1030*..	125, 155	235/40R19	K5v K6w	A01 A12 A21
	125, 155	235/45R19	K5v K6w	A56 A99 S07
	125, 155	245/40R19	K2b K5x K6w K8e	
	125, 155	245/45R19	G01 K2b K5x K6w K8e	
AMG A 45, 45s F2A e1*2007/46*1829*..	285, 310	225/40R19	K6f K9v M+S T93	A01 A12 A21
	285, 310	235/35R19	K1a K1b K2a K2b K5d K8h K9v M+S T91	A56 A99 Y85 S07
	285, 310	245/35R19	K1a K1b K2a K2b K5d K8h K9v T93	
	285, 310	255/35R19	K1c K2c K5d K7d K8m K9v	
C-Klasse All-Terrain R2CS e1*2018/858*00017*..	147, 150	235/40R19	K1c K2b K3i K5f K5w K8h T92 T96	A01 A12 A21
	147, 150	245/40R19	K1c K2a K2b K3i K5f K5x K6w K7b K8h	A56 A99 Car K1v L05 NoE NoP S04
CL 63/65 -AMG 216, 216AMG e1*2001/116*0372*.. e1*2001/116*0426*.. (FIN: WDD216...)	386-463	255/40R19	K1c K41 K45 M+S	A01 A12 A21 A99 Cpe S04
CLE 300 e Coupé PHEV R2CLECA e1*2018/858*00311*.. - Plug-in Hybrid	150	245/40R19	K1c K2c K3i K4i K5d K5k K6d T98	A01 A12 A21
	150	255/40R19	K1c K2c K3i K4i K5d K5i K5l K6d K6i K7d K8e T00	A58 A99 Cpe L06 S04
CLE Klasse R2CLECA e1*2018/858*00311*.. - Coupé/Cabrio	120-190	245/40R19	K1c K2c K3i K4i K5d K5k K6d	A01 A12 A21
	120-190	255/35R19	K1c K2c K3i K4i K5d K5i K5l K6d K6i K7d K8e T92 T96	A57 A99 Cbo Cpe L06 NoP
	120-190	255/40R19	K1c K2c K3i K4i K5d K5i K5l K6d K6i K7d K8e	S07
CL-Klasse 216 e1*2001/116*0372*.. (FIN: WDD216...)	285	245/40R19	K1a K1b K41 R37 T94 T98	A01 A12 A21
	285,320	255/40R19	K1c K41 K45	A99 Cpe V00
	285,320	265/35R19	K1c K41 K45 T94 T98	VS9 S04
	285,320	275/35R19	R03 R37	
	285,320	275/40R19	R03	
	285-380	255/40R19	K1c K41 K45 M+S	

§22 55137\*02

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E 500 212 e1*2001/116* 0501*09-.. ab Facelift 2011 - incl. Facelift 2013 - mit Luftfederung (FIN: WDD212...)	300	245/35R19	K1c K2c K4k K6c K6g K7c T93	A01 A12 A21 A57 A99 F38 Lim V00 V19 S06
	300	275/30R19	K2c K4k K6c K6h K8k R03 T96	
E 500 T-Modell 212K e1*2007/46*0200*08-.. ab Facelift 2011 - incl. Facelift 2013 - mit Luftfederung (FIN: WDD212...)	300	245/35R19	K1c K7c R02 T93	A01 A12 A21 A58 A99 Car F38 V19 X77 S06
	300	275/30R19	K2c K4k K6c K6h K8k R03 T96	
E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-225	235/35R19	K1c K2b K5d R37 T91	A01 A12 A21 A57 A99 F38 Lim NoH V01 V19 S06
	100-225	255/30R19	K2c K4k K6c K6h K8g R03 T91	
	100-285	245/35R19	K1c K2c K4k K6c K6g K7c T93	
	100-285	265/30R19	K2c K4k K6c K6h K8g R03 T93	
	100-285	275/30R19	K2c K4k K6c K6h K8k R03 T92 T96	
E-Klasse 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (Baumuster 213)	110-220	235/40R19	K1c K2b K5d K5i K5k R37 T92 T96	A01 A12 A21 A58 A99 Lim NoP V19 S04
	110-220	235/40R19	K1c K2h K5d K5i K5k R37 T92 T96	
	110-220	245/35R19	K1c K2b K5d K5i K5k T93	
	110-220	245/35R19	K1c K2h K5d K5i K5k T93	
	110-220	245/40R19	K1c K2b K5d K5i K5k T94 T98	
	110-220	245/40R19	K1c K2h K5d K5i K5k T94 T98	
	110-220	255/35R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T92 T96	
	110-220	255/40R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h	
	110-220	265/35R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T94 T98	
110-220	275/35R19	K2c K4i K6i K8m R03		
E-Klasse 212, 212G e1*2001/116*0501*..; e1*2007/46*0484*.. - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-225	235/35R19	K1c K2b K5d R37 T91	A01 A12 A21 A57 A99 F39 Lim NoH V01 V19 S06
	100-225	255/30R19	K2c K4k K6c K6h K8g R03 T91	
	100-245	245/35R19	K1c K2c K4k K6c K6g K7c T93	
	100-245	265/30R19	K2c K4k K6c K6h K8g R03 T93	
	100-245	275/30R19	K2c K4k K6c K6h K8k R03 T92 T96	
E-Klasse R2EW e1*2018/858*00213*..	120-150	235/45R19	A10 A84 T95 T99	A21 A58 A99 B77 L06 Lim NoP V19 S04
	120-150	245/45R19	A32 A84 T02 T98	
	120-150	255/40R19	A12 R03 T00 T96	
	120-150	265/40R19	A01 A12 K2b R03 T02 T98	
	120-150	275/40R19	A01 A12 K2a K2b R03 T01 T05	

§22 55137\*02

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 4matic 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (Baumuster 213)	120-145	235/40R19	K1c K2b K5d K5i K5k R37 T92 T96	A01 A12 A21 A56 A99 Lim NoP V19 S04
	120-145	235/40R19	K1c K2h K5d K5i K5k R37 T92 T96	
	120-270	245/35R19	K1c K2b K5d K5i K5k T93	
	120-270	245/35R19	K1c K2h K5d K5i K5k T93	
	120-270	245/40R19	K1c K2b K5d K5i K5k T94 T98	
	120-270	245/40R19	K1c K2h K5d K5i K5k T94 T98	
	120-270	255/35R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T92 T96	
	120-270	255/40R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h	
	120-270	265/35R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T94 T98	
120-270	275/35R19	K2c K4i K6i K8m R03		
E-Klasse 4Matic R2EW e1*2018/858*00213*..	145-280	235/45R19	A10 A84 T95 T99	A21 A56 A99 B77 L06 Lim NoP V19 S04
	145-280	245/45R19	A32 A84 T02 T98	
	145-280	255/40R19	A12 T00 T96	
	145-280	265/40R19	A01 A12 K1c K2b T02 T98	
	145-280	275/40R19	A01 A12 K2a K2b R03 T01 T05	
E-Klasse 4Matic PHEV R2EW e1*2018/858*00213*.. - Plug-in Hybrid	145-185	245/45R19	A32 A84 M+S T02	A21 A56 A99 B77 L06 Lim V19 S04
	145-185	255/40R19	A12 M+S T00	
	145-185	265/40R19	A01 A12 K1c K2b M+S T02	
	145-185	275/40R19	A01 A12 K2a K2b M+S R03 T01 T05	
E-Klasse All-Terrain R1ES e1*2007/46*1560*..	143-250	245/45R19	K5w	A01 A12 A21 A56 A99 KMV S04
	143-250	255/40R19	K1c K5d K5x	
E-Klasse All-Terrain R2ES e1*2018/858*00214*..	145-280	245/45R19	A91	A21 A56 A99 B77 Car KMV L05 NoP V19 S04
	145-280	255/45R19	A12	
	145-280	265/40R19	A12	
	145-280	275/40R19	A12 R03	
E-Klasse Coupé / Cabrio R1EC e1*2007/46*1666*..	120-220	235/40R19	R37 T92 T96	A12 A21 A58 A99 Cbo Cpe NoP V19 S04
	120-220	245/35R19	T93	
	120-220	245/40R19		
	120-220	255/35R19	A01 K1a K1b K2b T92 T96	
	120-220	255/35R19	K2h R03 T92 T96	
	120-220	255/40R19	A01 K1a K1b K2b	
	120-220	255/40R19	K2h R03	
	120-220	265/35R19	A01 K1c K2c K5d K5i K5k K6i K6r K9v	
	120-220	275/35R19	A01 K2c K6i K6r K9v R03	

§22 55137\*02

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse Coupé / Cabrio 4matic R1EC e1*2007/46*1666*..	135-195	235/40R19	R37 T92 T96	A12 A21 A56 A99 Cbo Cpe NoP V19 S04
	135-270	245/35R19	T93	
	135-270	245/40R19		
	135-270	255/35R19	A01 K1a K1b K2b T92 T96	
	135-270	255/35R19	K2h R03 T92 T96	
	135-270	255/40R19	A01 K1a K1b K2b	
	135-270	255/40R19	K2h R03	
	135-270	265/35R19	A01 K1c K2c K5d K5i K5k K6i K6r K9v	
E-Klasse PHEV R2EW e1*2018/858*00213*.. - Plug-in Hybrid	145, 150	245/45R19	A32 A84 M+S T02	A21 A58 A99 B77 L06 Lim V19 S04
	145, 150	275/40R19	A01 A12 K2a K2b M+S R03 T01 T05	
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*.. - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-225	235/35R19	K1c K5d R02 T91	A01 A12 A21 A57 A99 Car F42 NoH V01 V19 X77 S06
	100-245	245/35R19	K1c K7c R02 T93	
	100-245	275/30R19	K2c K4k K6c K6h K8k R03 T96	
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100 - 225	235/35R19	K1c K5d R02 R37 T91	A01 A12 A21 A57 A99 Car F38 NoH V01 V19 X77 S06
	100 - 285	245/35R19	K1c K7c R02 T93	
	100 - 285	275/30R19	K2c K4k K6c K6h K8k R03 T96	
E-Klasse T-Modell R1ES e1*2007/46*1560*..	110-210	235/40R19	K1c K2b K5d K5i K5k R37 T96 X77	A01 A12 A21 A58 A99 Car KOV NoP V19 S04
	110-210	235/40R19	K1c K2h K5d K5i K5k R37 T96 X77	
	110-210	245/40R19	K1c K2b K5d K5i K5k T94 T98	
	110-210	245/40R19	K1c K2h K5d K5i K5k T94 T98	
	110-210	255/35R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T96 X77	
	110-210	255/40R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T00 T96	
	110-210	265/35R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T94 T98	
	110-210	275/35R19	K2c K4i K6i K8m R03 T00 T96	
E-Klasse T-Modell R2ES e1*2018/858*00214*..	145, 150	235/45R19	A10 T99	A21 A58 A99 B77 Car KOV L05 NoP V19 S04
	145, 150	245/45R19	A32 T02 T98	
	145, 150	255/40R19	A12 R03 T00 T96	
	145, 150	265/40R19	A12 R03 T02 T98	
	145, 150	275/40R19	A01 A12 K2b R03 T01 T05	

§22 55137\*02

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse T-Modell 4matic R1ES e1*2007/46*1560*..	135-195	235/40R19	K1c K2b K5d K5i K5k R37 T96 X77	A01 A12 A21 A56 A99 Car KOV NoP V19 S04
	135-195	235/40R19	K1c K2h K5d K5i K5k R37 T96 X77	
	135-270	245/40R19	K1c K2b K5d K5i K5k T98	
	135-270	245/40R19	K1c K2h K5d K5i K5k T98	
	135-270	255/35R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T96 X77	
	135-270	255/40R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T00 T96	
	135-270	265/35R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T98	
	135-270	275/35R19	K2c K4i K6i K8m R03 T00 T96	
E-Klasse T-Modell 4Matic R2ES e1*2018/858*00214*..	145-280	235/45R19	A10 T99	A21 A56 A99 B77 Car KOV L05 NoP V19 S04
	145-280	245/45R19	A32 T02 T98	
	145-280	255/40R19	A12 T00 T96	
	145-280	265/40R19	A01 A12 K1c T02 T98	
	145-280	275/40R19	A01 A12 K2b R03 T01 T05	
EQE-Klasse E2EQEW e1*2018/858*00036*.. -max.Leistung:180, 215, 300 kW - Elektro - ohne Hinterachslenkung	109, 135	245/45R19	K1a K1b K2b R37 T02	A01 A12 A21 A57 A99 L05 Lim V19 S04
	109, 135	255/45R19	K1c K2c	
	109, 135	265/45R19	K1c K2c	
	109, 135	275/40R19	K1c K2c K5g	
EQE-Klasse E2EQEW e1*2018/858*00036*.. -max.Leistung:180, 215, 300 kW - Elektro - max. 4,5° Hinterachslenkung	109, 135	245/45R19	K1a K1b K2b R37 T02	A01 A12 A21 A57 A99 Lim LM4 V19 S04
	109, 135	255/45R19	K1c K2c	
	109, 135	265/45R19	K1c K2c K6g K6r	
	109, 135	275/40R19	K1c K2c K5g K6g K6i K6r	
EQE-Klasse E2EQEW e1*2018/858*00036*.. -max.Leistung:180, 215, 300 kW - Elektro - max. 10° Hinterachslenkung	109, 135	245/45R19	K1a K1b K2b R37 T02	A01 A12 A21 A57 A99 Lim LM5 V19 S04
	109, 135	255/45R19	K1c K2c K6g K6i K6r	
	109, 135	265/45R19	K1c K2c K6h K6i K6r K8h	
	109, 135	275/40R19	K1c K2c K5g K6h K6i K6r K8h	
EQE-SUV E2EQEX e1*2018/858*00187*.. - mit 21"/22" Serienbereifung - Elektro	109, 135	235/55R19	R70 T05	A12 A21 A57 A99 L06 Z21 Z22 S04
	109, 135	255/50R19	A01 K1b K2b	
	109, 135	265/50R19	A01 K1b K2b	
	109, 135	275/45R19	A01 K1b K2b	

§22 55137\*02

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
EQE-SUV	109, 135	235/55R19	R70 T05	A12 A21 A57
E2EQEX	109, 135	255/50R19	A01 K1c K2c	A99 L06 S04
e1*2018/858*00187*..	109, 135	265/50R19	A01 K1c K2c	
- Elektro	109, 135	275/45R19	A01 K1c K2c	
EQS	109, 135	255/50R19	K1a K1b K2b	A01 A12 A21
E2EQSW	109, 135	265/50R19	K1c K2b	A57 A99 Lim
e1*2018/858*00035*..	109, 135	275/45R19	K1a K1b K2b	LM4 S04
- Elektro				
- max. 4,5°				
Hinterachslenkung				
EQS	109, 135	255/50R19	K1a K1b K2b	A01 A12 A21
E2EQSW	109, 135	265/50R19	K1c K2b K4i K6m	A57 A99 Lim
e1*2018/858*00035*..	109, 135	275/45R19	K1a K1b K2b	LM5 S04
- Elektro				
- max. 10°				
Hinterachslenkung				
GLC 43 AMG	270, 287	235/55R19	A12 R02 R70	A21 A56 A99
204X	270, 287	235/55R19	A32 M+S R03 R70	V19 S04
e1*2001/116*	270, 287	255/45R19	A32 M+S	
0480*18-..	270, 287	255/50R19	A12 R03	
(FIN: W..253...)				
GLC 43 AMG Coupé	270, 287	235/55R19	A12 R02 R70	A21 A56 A99
204X	270, 287	235/55R19	A33 M+S R70	Flh V19 S04
e1*2001/116*	270, 287	255/45R19	A12	
0480*18-..	270, 287	255/50R19	A12 R03	
(FIN: W..253...)				
GLC-Coupé	100-243	235/55R19	A32 R70	A21 A57 A99
204X	100-243	255/45R19	A12	Flh KMV MpH
e1*2001/116*	100-243	255/50R19	A12 R03	V19 S04
0480*18-..				
(FIN: W..253...)				
GLC-Klasse	100-243	235/55R19	A32 R70	A21 A57 A99
204X	100-243	255/45R19	A32	MpH S04
e1*2001/116*				
0480*16-..				
(FIN: W..253...)				
GLC-Klasse	120-243	235/55R19	A32 R70	A21 A57 A99
204X	120-243	255/45R19	A32	Cb1 MpH V19
e1*2001/116*	120-243	255/50R19	A12 R03	S04
0480*16-..				
- mit AMG-Line				
Verbreiterungen				
GLK-Klasse	100-225	235/50R19	K1c K2c K6a R70	A01 A12 A21
204X	100-225	245/45R19	K1c K2a K2b	A99 V19 S08
e1*2001/116*	100-225	255/45R19	K1c K2c K5a K6a	
0480*00-16				
(FIN: WDC204...)				

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
GL-Klasse 166 e1*2007/46* 0598*05-17 (FIN: WDC1668...) - mit Radhaus- Verbreiterungen	190-320	265/55R19	M+S	A12 A21 A56 A99 KMV S04
	190-320	275/50R19		
	190-320	275/55R19		
GLS-Klasse 166 e1*2007/46* 0598*18-.. (FIN: WDC1668...) - mit Radhaus- Verbreiterungen	190-335	265/55R19	M+S	A12 A21 A56 A99 KMV X93 Z19 S04
	190-335	275/50R19		
	190-335	275/55R19		
S 63/65 -/AMG 221, 221AMG e1*2001/116*0335* ..; e1*2001/116*0396*.. (FIN: WDD221...)	386-463	255/40R19	K1a K1b K41 M+S	A01 A12 A21 A58 A99 S04
S 63/65 -/AMG 221, 221AMG e1*2001/116* 0335*20-.. 0396*09-.. ab Modell 2013 (FIN: W..222...)	430-463	255/45R19	K1a K1b M+S	A01 A12 A21 A57 A99 BnK Lim S04
	430-463	265/40R19	K1c K5d M+S	
S 63/65 AMG Coupé/Cabrio 221 e1*2001/116* 0335*23-.. 0396*12-.. (FIN: WDD217...)	430-463	255/45R19	A90 M+S	A21 A57 A99 B03 BnK Cbo Cpe S04
	430-463	265/40R19	A01 A12 K1a M+S	
S-Klasse 221 e1*2001/116*0335* .. (FIN: WDD221...)	150-285	245/40R19	R37 T94 T98	A12 A21 A99 V00 VS9 S04
	150-320	255/40R19	A01 K1a K1b K41	
	150-320	275/35R19	A01 K2b K42 K56 R03	
	150-320	275/40R19	A01 K2b K42 K56 R03	
	150-380	255/40R19	A01 K1a K1b K41 M+S	
S-Klasse 222, 221 e1*2007/46*0960* ..; e1*2001/116* 0335*19-.. ab Modell 2013 (FIN: W..222...)	150-345	245/45R19	A90	A21 A57 A99 BnK Lim NoP V19 S04
	150-345	255/40R19	A01 A12 K1a K1b T00 T96	
	150-345	255/45R19	A01 A12 K1a K1b	
	150-345	265/40R19	A01 A12 K1c K5d	
	150-345	275/40R19	A01 A12 K2b K6g R03	

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - max. 4,5° Hinterachslenkung	210-330	255/45R19	A32 A84	A21 A57 A60 A99 B77 Lim LM4 NoP S04
	210-330	265/40R19	A12	
	210-330	265/45R19	A12	
	210-330	275/40R19	A01 A12 K1c K2b	
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - ohne Hinterachslenkung	210-330	255/45R19	A32	A21 A57 A60 A99 B77 L05 Lim NoP S04
	210-330	265/40R19	A12	
	210-330	265/45R19	A12	
	210-330	275/40R19	A01 A12 K1c K2b	
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - max. 10° Hinterachslenkung	210-330	255/45R19	A32 A84	A21 A57 A60 A99 B77 Lim LM5 NoP S04
	210-330	265/40R19	A12	
	210-330	265/45R19	A12	
	210-330	275/40R19	A01 A12 K1c K2b K4i K6r	
S-Klasse Coupé/Cabrio 221 e1*2001/116* 0335*23-.. (FIN: W..217...)	270-345	245/45R19	A32	A21 A57 A99 Cbo Cpe V19 S04
	270-345	255/40R19	A90	
	270-345	255/45R19	A12	
	270-345	265/40R19	A01 A12 K1a	
	270-345	275/40R19	A12 R03	
S-Klasse PHEV R2S e1*2007/46*2115*.. - Plug-in Hybrid - ohne Hinterachslenkung	220, 270	255/45R19	A32 T04	A21 A57 A60 A99 B77 L05 Lim S04
	220, 270	265/40R19	A12 T02	
	220, 270	265/45R19	A12	
	220, 270	275/40R19	A01 A12 K1c K2b T05	
S-Klasse PHEV R2S e1*2007/46*2115*.. - Plug-in Hybrid - max. 4,5° Hinterachslenkung	220, 270	255/45R19	A32 A84 T04	A21 A57 A60 A99 B77 Lim LM4 S04
	220, 270	265/40R19	A12 T02	
	220, 270	265/45R19	A12	
	220, 270	275/40R19	A01 A12 K1c K2b T05	
S-Klasse PHEV R2S e1*2007/46*2115*.. - Plug-in Hybrid - max. 10° Hinterachslenkung	220, 270	255/45R19	A32 A84 T04	A21 A57 A60 A99 B77 Lim LM5 S04
	220, 270	265/40R19	A12 T02	
	220, 270	265/45R19	A12	
	220, 270	275/40R19	A01 A12 K1c K2b K4i K6r T05	
SL 230 e1*98/14*0169*00-18 Baureihe 230 (FIN: WDB230...)	170-285	255/35R19		A12 A21 A99 S07
SL 230, 231 e1*2007/46*0803*..; e1*98/14*0169*19-23 Baureihe 231 (FIN: W..231...)	225-335	255/35R19	A32	A21 A99 X36 S07

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
SL 600 230 e1*98/14*0169*00-18 Baureihe 230 (FIN: WDB230...)	368,380	255/35R19		A12 A21 A99 S07
VW Touareg (III) CR e1*2007/46*1827*..	170-310	255/55R19		A07 A12 A21
	170-310	265/50R19		A56 A99 L06
	170-310	275/50R19		MpH S05

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

§22 55137\*02

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 24

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):  
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

- A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.
- A07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.
- A10** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A21** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.
- A32** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.
- A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)
- A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A84** Die Vorgaben und Hinweise des Fahrzeugherstellers bezüglich der Verwendung von Winterreifen (M+S-Profil, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Schneeketten sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 24

- A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.
- B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- B77** Rad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse 1.
- B92** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremssattel an Achse 1.
- BnK** Die Räder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.
- Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).
- Cb1** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: VA: 8,0x19, ET38 mit 235/55R19 und HA: 9,0x19, ET20 mit 255/50R19 ww. VA: 8,5x20, ET40 mit 255/45R20 und HA: 9,5x20, ET22 mit 285/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.
- Cpe** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.
- F38** Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.
- F39** Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.
- F42** Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung an der Vorderachse.
- Flh** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 24

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1v** Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

**K28** An der Hinterachse ist die Plastikecke am Übergang zum Radhausauschnitt vor Radmitte nachzuarbeiten.

**K2a** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2c** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2h** Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

**K3a** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausauschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K3f** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausauschnittkanten (200-250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen oder Ausschneiden) und dauerhaft zu befestigen.

**K3i** An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausauschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausauschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausauschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 24

- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.
- K4k** An Achse 2 ist das Halteblech der Radhausinnenverkleidung oberhalb der Radhausausschnittkante vollständig anzulegen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K5a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5c** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5f** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5g** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150mm hinter bis 250mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5i** An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.
- K5k** An Achse 1 ist die Befestigungsglasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.
- K5l** An Achse 1 ist die Befestigungsglasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.
- K5v** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K5w** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K5x** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.
- K6a** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K6c** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 24

- K6d** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K6f** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.
- K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.
- K6h** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.
- K6i** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.
- K6m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm hinter bis 300 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K6r** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300mm vor bis 200mm nach Radmitte vollständig umzulegen.
- K6u** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 250 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6w** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6x** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6y** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K7b** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K7c** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K7d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K7i** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8b** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8g** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 20 von 24

- K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8k** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8n** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8z** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200mm vor bis 300mm hinter Radmitte um 5mm aufzuweiten.
- K9v** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- L05** Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).
- L06** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).
- LM4** Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit serienmäßiger Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 4,5°.
- LM5** Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit optionaler Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 10°. (Option/Code 216)
- Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).
- MHy** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).
- MpH** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).
- NA1** Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- NBF** Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.
- NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").
- NoH** Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 21 von 24

- NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).
- R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S06** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S08** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S08 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T01** Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T02** Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T04** Reifen (LI 104) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1800 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 22 von 24

- T05** Reifen (LI 105) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1850 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).
- V01** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind für Fahrzeuge mit Allradantrieb (4-Matic) bei Baureihe 212 nur ab EG-Genehmigungsstand: e1\*2001/116\*0501\*08, bzw. bei Baureihe 212 K nur ab Genehmigungsstand: e1\*2007/46\*0200\*07 zulässig.

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 23 von 24

**V19** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	215/35R19	245/30R19, 255/30R19
Nr. 2	225/35R19	245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 3	225/40R19	245/35R19, 255/35R19
Nr. 4	225/45R19	245/40R19, 255/40R19
Nr. 5	225/55R19	245/50R19, 275/45R19
Nr. 6	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 7	235/40R19	265/35R19, 275/35R19
Nr. 8	235/45R19	255/40R19, 265/40R19
Nr. 9	235/50R19	255/45R19, 265/45R19
Nr. 10	235/55R19	255/50R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 11	235/60R19	255/55R19
Nr. 12	245/30R19	305/25R19
Nr. 13	245/35R19	255/35R19, 275/30R19, 285/30R19
Nr. 14	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 15	245/45R19	265/40R19, 275/40R19
Nr. 16	245/50R19	275/45R19
Nr. 17	255/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 18	255/35R19	285/30R19, 295/30R19, 305/30R19
Nr. 19	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 20	255/45R19	285/40R19
Nr. 21	255/50R19	275/45R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 22	255/55R19	275/50R19
Nr. 23	265/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 24	265/35R19	295/30R19, 305/30R19
Nr. 25	265/40R19	295/35R19
Nr. 26	265/45R19	295/40R19
Nr. 27	265/50R19	295/45R19
Nr. 28	275/30R19	315/25R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**VS9** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	235/45R19	255/40R19
Nr. 2	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 3	255/40R19	255/40R19, 275/40R19, 285/35R19, 295/35R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**X36** Räder nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.

**X77** Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

**X93** Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 390 mm an Achse 1.

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55008724 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C23 909  
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 24 von 24

**Y85** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

**Z18** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Z19** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 19-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Z21** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 21-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Z22** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 22-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 6. August 2025 in Lamsheim statt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 24 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 2024.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 6. August 2025



Kocher

00452815.DOCX